

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Multi Asset Fonds Weinheim

Der Multi Asset Fonds Weinheim ist ein Sondervermögen.

WKN / ISIN: A0M80E / DE000A0M80E9

Der Fonds wird von der Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main, verwaltet. Die Union Investment Privatfonds GmbH ist als Teil der Union Investment Gruppe der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken angeschlossen.

Ziele und Anlagepolitik

Ziel des Mischfonds ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Das Fondsvermögen kann bis zu 100 Prozent in Investmentvermögen und Wertpapieren (unter anderem Aktien, Anleihen) angelegt werden. In Geldmarktinstrumente und Bankguthaben können bis zu 75 Prozent des Wertes des Sondervermögens investiert werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel.

Die Anlageentscheidungen erfolgen nach einem strukturierten Investmentprozess.

Anhand fundamentaler Analyse der konjunkturellen Entwicklung sowie von Unternehmen und Märkten werden Investmentideen in allen Anlagesegmente generiert. Diese werden je nach Markteinschätzung und Attraktivität des Chance-Risikoprofils mit dem Ziel zusammengestellt, attraktive Erträge und langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Derzeit ist kein Anlageschwerpunkt des Fonds vorhanden. Eine zeitweilige Schwerpunktbildung ist mit dem Fehlen eines generellen Anlageschwerpunktes vereinbar. Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass im Fonds häufiger Umschichtungen vorgenommen werden, um das Anlageziel zu erreichen. Im Fonds gehaltene Anleihen wurden von Unternehmen, Regierungen oder anderen Stellen ausgegeben.

Die Erträge des Fonds werden in der Regel ausgeschüttet.

Die Anleger können grundsätzlich bewertungstäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen, oder die Rücknahme beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger einen zuvor festgelegten Schwellenwert erreichen, ab dem die Rückgabeverlangen nicht mehr im Interesse der Gesamtheit der Anleger ausgeführt werden können.

Risiko- und Ertragsprofil

Typischerweise geringere Rendite

Geringeres Risiko

<<<

Typischerweise höhere Rendite

Höheres Risiko

>>>

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch eine Einstufung in die Kategorie 1 stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Fonds ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Wertschwankungsverhalten hoch ist und deshalb die Gewinnchance aber auch das Verlustrisiko hoch sein kann.

Folgende Risiken beeinflussen die Einstufung nicht unmittelbar, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Schuldtitel an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Schuldtitel ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Liquiditätsrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Vermögenswerte an, die ihrem Wesen nach hinreichend liquide sind, unter bestimmten Umständen aber ein relativ niedriges Liquiditätsniveau erreichen können.

Politische/Rechtliche Risiken: Ein wesentlicher Teil des Fondsvermögens wird in so genannte Schwellen- bzw. Entwicklungsländer angelegt. Daher können sich besondere politische und rechtliche Risiken, wie z.B. unklare Besitzrechte bei einzelnen Wertpapieren ergeben, die mit einem erhöhten Verlustrisiko einhergehen können.

Operationelle Risiken: Es besteht die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren und Systemen, Menschen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Auch neue oder geänderte rechtliche Rahmenbedingungen können den Fonds beeinträchtigen.

Eine ausführliche Darstellung der Risiken findet sich in den Abschnitten „Risikohinweise“, „Erläuterungen zum Risikoprofil des Fonds“ sowie „Besondere Risikohinweise zum Fonds“ des Verkaufsprospekts.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag:	5,50 % (derzeit 5,50 %)
Rücknahmeabschlag:	Es wird kein Rücknahmeabschlag erhoben.

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrem Anlagebetrag vor der Anlage abgezogen werden darf.

Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen wurden:

Laufende Kosten:	0,62 %
-------------------------	--------

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

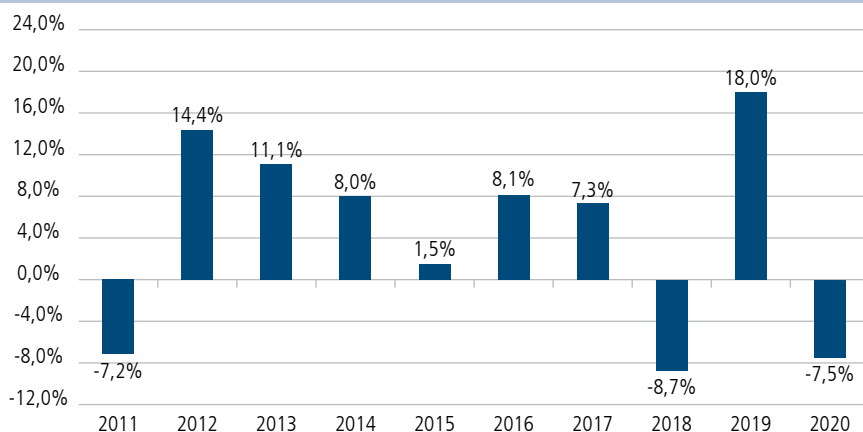
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren:	Keine
---	-------

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten werden die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb und die Vermarktung der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für einen Anleger geltenden Betrag können Sie beim Vertreter der Fondsanteile erfragen oder der Kaufabrechnung entnehmen.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr, das am 30. September 2021 endete, für den Fonds an. Die laufenden Kosten beinhalten nicht die Transaktionskosten und können von Jahr zu Jahr schwanken. Sie weichen von den laufenden Kosten ab, die im Rahmen der Kosteninformation gemäß § 63 Absatz 7 Wertpapierhandelsgesetz von Vertriebspartnern ausgewiesen werden. Weitere Informationen zu den Kosten können Sie dem Abschnitt „Kosten“ des Verkaufsprospektes entnehmen.

Frühere Wertentwicklung



Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags berücksichtigt.

Der Fonds wurde am 1. Oktober 2008 aufgelegt.

Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

Verwahrstelle des Fonds ist die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/DE000A0M80E9. Diese können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die im Verkaufsprospekt im Abschnitt „Vertriebs- und Zahlstellen“ angegebenen Vertriebsstellen erhalten. Der Verkaufsprospekt enthält auch weiterführende Informationen zum Fonds. Die Anteilepreise werden regelmäßig auf unserer Homepage privatkunden.union-investment.de Rubrik „Fonds & Depot“ unter „Fonds finden“ und institutional.union-investment.de Rubrik „Reporting“ veröffentlicht.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter privatkunden.union-investment.de/verguetungspolitik veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen einschließlich der Angehörigen des Vergütungsausschusses. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen von der Gesellschaft in Papierform zur Verfügung gestellt.

Der Fonds unterliegt den deutschen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Die Union Investment Privatfonds GmbH kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar ist.

Dieser Fonds und die Union Investment Privatfonds GmbH sind in Deutschland zugelassen und werden durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 1. Januar 2022.